



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

NSG-ALBUM

Heimerbrühl

NSG-7336-079



(G. Schorr)



NSG ALBUM

Heimerbrühl

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	Naturschutzgebiet,
Biotopbetreuung seit:	Mindestens seit 2006
Entwicklungsziel:	Erhaltung der Talauenbereiche mit naturnahem, stark mäandrierendem Bachlauf, Feuchtwiesen, Hochstaudenfluren und Flachwasserzonen.
Maßnahmenumsetzung:	Gehölzfällung (Weiden, Erlen)
Zustand (früher):	Wechsel aus Frisch-/Feuchtwiesen, Röhrichtbeständen, feuchten Hochstaudenfluren und Kleingewässern entlang des Glans. Großteil der Flächen unterliegt keiner Nutzung, Mahd der Wiesenflächen. Voranschreitendes Aufkommen von Gehölzen an Ufer und den Gewässerinseln.
Bisher erreichtes Ziel:	Entnahme einer Gehölzinsel im Uferbereich des nördlichen Naturschutzteiches, um Verschattung des Gewässers und deren Uferbereich zu mindern.

Ihr Biotopbetreuer im Landkreis Kusel:

Tobias Harnack
Tel.: 06755-96936-37
mailto: Tobias.Harnack@gutschker-dongus.de

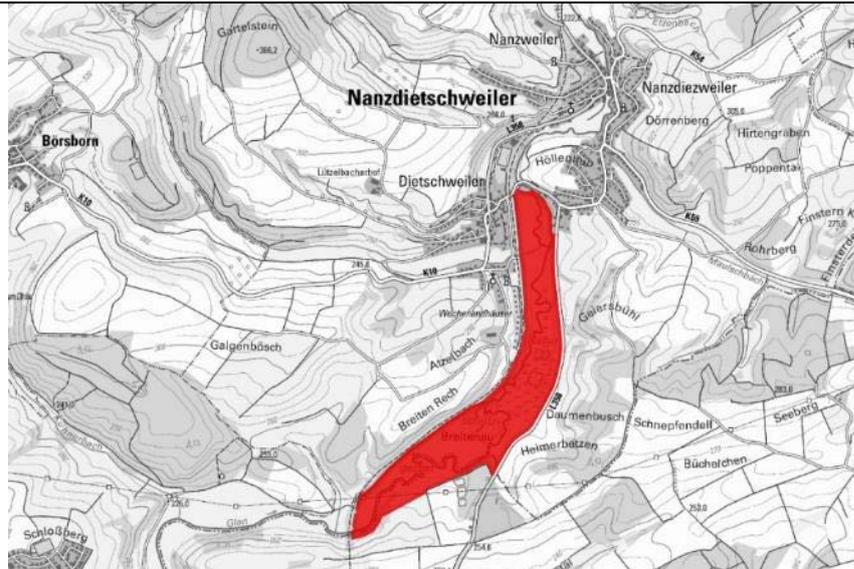
Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.lfu.rlp.de

Fotos: G. Schorr, P. Schmidt
Text: T. Harnack
Stand: Oktober 2017

Lage des
Betreuungsgebiets / FFH-
Gebiet Grube
Oberstaufenbach

(LANIS Mapserver,
Stand: April 2016)



Maßnahmenflächen der
Biotopbetreuung befinden
sich innerhalb des
mittleren Bereiches des
NSG

(LANIS Mapserver,
Stand: April 2016)

Legende

-  Maßnahmeflächenbibliothek
-  MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung
und/oder HpnV oder
„reines“ Luftbild je nach
Relevanz im Gebiet

(LANIS Mapserver,
Stand: April 2016)

Legende

-  BT Biototypen Punkte
-  BT Biototypen Linien
-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT D Heiden, Trockenrasen
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer
-  BT G Gesteinsbiotop
-  BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
-  BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
-  BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
-  BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
-  BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





Blick über das NSG in Richtung des südlichen Naturschutzteiches.

(G. Schorr, 2015)



Nördlicher Naturschutzteich

(G. Schorr, 2015)



Weiden gesäumtes Glan-Ufer

(G. Schorr, 2015)

Überschwemmung des
NSG umfassenden Glan-
Tales im Februar 2013.

(P. Schmidt, 2013)



Typische Pflanzenarten
feuchter Standorte wie
bspw. die Sumpf-
Schafgarbe (*Achillea*
ptarmica) ...

(G. Schorr, 2015)



... oder der Schlangen-
Knöterich (*Bistorta*
officinalis) sind im NSG
beheimatet.

(T. Harnack, 2015)





Im Naturschutzgebiet konnten über die Jahre neben jagenden Baumfalken ...

(P. Schmidt, 2017)



... ebenso rastende Kraniche ...

(P. Schmidt, 2015)



... als auch die Bekassine, als weiteren Rastgast, beobachtet werden (Beispielbild).

(P. Schmidt, 2014)

Zur Vorbereitung der Uferbereiche der Naturschutzteiche und deren Inseln wurden (nicht im Zuge der Biotopbetreuung) Matten ausgelegt, um vegetationsarme Bereiche für bodenbrütende Vogelarten zu schaffen.

(G. Schorr, 2015)



Eisvogelnisthilfe

(G. Schorr, 2015)



Amphibienleiteinrichtung entlang der an die NSG grenzende Landstraße L358

(P. Schmidt, 2011)





Ebenfalls ist der Biber entlang dieses Glanabschnittes tätig, wie man an den Fraßspuren erkennen kann (der abgelichtete Biber stammt nicht aus dem *Heimerbrühl*).

(P. Schmidt, 2015 und 2016)



Biotopbetreuungsmaßnahme: Gehölzentnahme im Randbereich des Röhrichtgürtels bzw. der Hochstaudenflur zum angrenzenden Grünland. Der weiße Streifen kennzeichnet die zu entfernende Baumreihe.

(G. Schorr, 2015)



Während der Gehölzentnahme. Hierbei musste die Maßnahme aufgrund der i.d.R. feuchten Bodenverhältnisse zu einem Zeitpunkt der trockenen Witterung verlegt werden, um Bodenverdichtungen zu mindern.

(G. Schorr, 2015)

Zustand der Maßnahmenfläche kurz nach Durchführung.

(G. Schorr, 2015)



Biotoptypische und seltene Arten**Pflanzenarten:**

- Sumpf-Schafgarbe (*Achillea ptarmica*)¹
- Schlangen-Knöterich (*Bistorta officinalis*)¹
- Gemeiner Froschloeffel (*Alisma plantago-aquatica* agg.)²
- Gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacoru*)²
- Echtes Maedesuess (*Filipendula ulmaria*)¹
- Sumpf-Vergissmeinnicht (*Myosotis scorpioides*)²
- Schilf (*Phragmites australis*)¹
- Gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*)²
- Ufer-Wolfstrapp (*Lycopus europaeus*)²

Tierarten:

- Kranich (*Grus grus*)¹
- Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)¹
- Bekassine (*Gallinago gallinago*)¹
- Baumfalke (*Falco subbuteo*)¹
- Bachstelze (*Motacilla alba*)¹
- Erdkröten (*Bufo bufo*)¹
- Moorfrosch (*Rana arvalis*)¹
- Europäischer Biber (*Castor fiber*)¹

Anmerkungen:

¹ Eigener Fund bzw. Funde Dritter

² Osiris Rheinland-Pfalz